

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratentheiles
fällt der städtischen
Einnahmeverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.
Siebzigster Jahrgang.

Nr. 238.

Dienstag, 12. October

1869.

— Shakspeare's Sonette, deutsch von Benno Tschischwitz. Die große Anzahl der Uebersetzungen von Shakspeare's Sonetten noch durch eine neue zu vermehren, hat der durch seine „Shakspeare-Forschungen (3 Theile, Halle, Barthel)“ und seine kritische und exegetische Ausgabe von Shakspeare's Hamlet (ebendasselbst) als gründlicher Kenner, gelehrter Interpret und scharfsinniger Emenator rühmlichst bekannte Dr. ph. Benno Tschischwitz in Halle a/S. unternommen. Der große Philologe Karl Lachmann eröffnete bereits in seiner Jugend den Reigen der Uebersetzer dieser Sonette; ihm folgten nach einander G. Regis, E. Drtlepp, F. Bodenstedt, W. Jordan, R. Simrock, F. A. Gelbcke, A. Reibhardt, H. Freih. von Friesen, die sämmtlich mehr oder weniger dazu beitragen, den größeren Theil des gebildeten deutschen Publikums mit den wahrhaft großartigen poetischen Schönheiten dieser Dichtungen bekannt zu machen. Nun ist man aber trotz dieser verschiedenen Versuche in maßgebenden Kreisen darüber einig, daß keiner derselben vollkommen den Ansprüchen genügt, die man in unsern Tagen an eine Uebersetzung der Sonette Shakspeare's zu stellen berechtigt ist, nämlich: 1) möglichst treue Uebersetzung des Sinns; 2) sorgfältige Beibehaltung der Redefiguren, namentlich der zahlreichen Wortspiele; 3) elegante Behandlung der Sprache, namentlich sorgfältige Berücksichtigung der Prosodie und Metrik; 4) consequente Durchführung des reinen Reims, wie man ihn heut zu Tage nicht nur von einem Poeten, sondern auch von einem Uebersetzer verlangen muß; 5) die sorgfältigste Herausarbeitung der Pointe am Schlusse jedes Sonetts. Diesen sämmtlichen Ansprüchen nachzustreben, hat Benno Tschischwitz unternommen, und wir zweifeln nicht, daß dieser auch als Poet nicht unbekannt Gelehrte auf Grund eines solchen Vornehmens eine Uebersetzung liefern wird, die man den besten Reproductionen ausländischer Dichtungen wird beigesellen müssen, die wir in Deutschland besitzen. Der Verleger der übrigen Tschischwitz'schen Schriften, G. Emil Barthel in Halle, kündigt auch das Erscheinen dieser Sonetten-Uebersetzung an.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 13. October früh 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Tageschau.

Dienstag, den 12. October.

Städtisches Leihhaus. Expositionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.
Sparcasse des Saalfreies (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Matthausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.
Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.
Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.
Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends. (Singen.)
Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Halle'scher Lehrverein 8 U. Abends im „Kronprinzen.“
Kiedertafeln. Volksliedertafel, Uebungsst. v. 8—10 U. Abds. in d. „drei Schwänen.“

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 10. October 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	338,33	2,91	100	4,2	SSO	neblig.
Mitt. 2	338,32	3,86	66	12,5	OSO	völlig heiter.
Abd. 10	338,75	3,36	93	6,7	OSO	völlig heiter.
Mittel	338,47	3,38	86	7,8		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Waschtrockene Kernseifen
(Wachsseife) zum billigsten Preise, namentlich von 1 $\frac{1}{2}$ ab;

Glycerin- und Honigseife bei
Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.

Kartoffelverkauf. Auf dem Rittergute
Böberitz ist eine größere Partie sehr schöner,
mehligter Speisefartoffeln zu verkaufen.

Bestellungen darauf werden am Kirchthor
Nr. 5 entgegengenommen.

Ein Handwagen ist zu verkaufen Leipzigerstr. 43.

Necht Magdeburg. Sauerkoohl,

à Pfund 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

ächte Teltower Rübchen

empfehlen
J. Kramm.

Zum An- und Verkauf von Haus- und
Feldgrundstücken, sowie zur An- u. Aus-
leihe von Kapitalien empfiehlt sich unter
Zusicherung reeller Bedienung der
Sekretair **Bleeser**, kl. Sandberg 3, 1 Tr.

Aufträge zur Abhaltung von Auktio-
nen werden angenommen u. prompt ausgeführt
durch den Sekretair **Bleeser**, kl. Sandberg 3.

Häuser zu verkaufen

hier gr. Steinstraße 46 durch **Hagedorn.**

Nicht zu übersehen!

Dienstag früh wird eine Fuhrer Senfgurken,
Prima-Waare, auf dem Gurkenmarke zum letz-
tenmale eintr. Fr. **Ebersbach** u. **Friedrich.**

1 Kochofen, 1 Heizofen mit Kachelauf-
satz, sowie **3 Stubenthüren** billig zu ver-
kaufen
gr. Ulrichstraße 9.

Ein **Ziegen-Springbock** steht
Rathswerber 6.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irrenanstalt im Jahre 1870:

an Semmel,	an Fadennudeln,
= Weißbrot,	= Reis,
= Kaffee,	= Hirse,
= Zucker,	= Gräupchen,
= Milch,	= Weizenmehl,
= Heringen,	= Erbsen,
= Stückenbutter,	= Bohnen,
= Schmelzbutter,	= Kartoffeln,
= Rindertalg,	= geb. Pflaumen,
= Rindfleisch,	= Kiegestalgeiße,
= Hammelfleisch,	= Eiseseiße,
= Kalbfleisch,	= Soda und
= Eiern,	= Roggenstroh
= Graupen,	
= Weizengries,	

soll

Freitag den 22. October d. Js.
Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.
Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.
Prov.-Irrenanstalt bei Halle, am 4. Oct. 1869.

Der Königl. Director.

Die bewährte Schachtelwaschseife!!
von **W. Semprich**, Helmsedt, heilt in kurzer Zeit das lästige Hautjucken, trockne Krätze etc. à Schachtel 5 Sgr bis 1 R., je nach Größe.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Morgen, **Dienstag**, ist die letzte Fuhr schöner **Herbst-Preißelsbeeren**, à Metze 12 Sgr, noch zu verkaufen. Stand: am Markt, dem **Werther'schen** Hause gegenüber.

Ein Sopha, eine Kinderbettstelle zu verkaufen
Rannische Straße 21, 2 Tr.

Gebrauchte Büreaus, Schüler- und Stehpulte zu verkaufen
H. Ulrichsstraße 35.

Ein Mahagoni-Sekretaire nebst Kommode, Sopha, Tische und einige Lehnstühle sind wegen Umzug sofort zu verkaufen
Morigthor 4.

Ein gediegener **Hausknecht**, accurat, vom Lande, erhält Stellung bei **Fr. Thurm**.

Indem ich ein anderes Instrument gekauft habe, so will ich meinen schönen **Salonflügel** so schnell als möglich ganz billig verkaufen.
Fr. Thurm.

12 Mille gut erhaltene **Dachsteine** verkauft
M. Voest.

Meine Wohnung ist jetzt Mittelstraße 8.
M. Lange, Tapezier.

Feder-Matratzen, das Stück von 4 1/2 R. an, liefert **M. Lange**, Tapezier, Mittelstraße 8.

Ich wohne jetzt **Gottesackerstraße 6**.
K. Ruckenburg, Böttchermeister.

Auch ist daselbst eine Wohnung an einzelne Leute zu vermieten und Neujahr zu beziehen.

150 Thlr. auf kurze Zeit zu verleihen
gr. Berlin 10, part. rechts.

Ein cautionsfähiger junger Mann sucht eine leichte Beschäftigung
lange Gasse 29.

Homöopathische Privat-Klinik
von **Dr. Dammann**.

Einem 17—18 jährigen **Arbeiter** sucht die Färberei von
S. F. Silbebrand, am Morigthor 5.

Stelle-Gesuch.

Ein gut empfohlener Mann in den Vierziger Jahren, im Schreiben u. Rechnen bewandert sucht in oder bei Halle eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung, gleich oder auch später. Gelehrte Herren, welche hierauf reflectiren, erfahren Näheres beim Steueraufseher Herrn **Kirchhof** in Halle, großer Berlin 17.

Ich bin von heute ab zu den gewöhnlichen Stunden wieder zu sprechen.

Professor Volkmann.

Englischen Unterricht
ertheilt Dr. **Aue**, Bahnhofstraße 11, 2 Tr.
(19 Jahre Lehrer in England.)

Illustrierte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.
Preis für das ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „**Bien**“ mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungebildetsten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Vier Maler-Gehülfen, welche gut malen können, sucht zum sofortigen Antritt
Julius Henze.

Sangerhausen, den 5. October 1869.
(Reisegeld wird vergütet.)

In Militär-Arbeiten geübte Schneidermeister finden sofort Beschäftigung bei
Ed. Broemme, H. Steinstraße 9.

Ein Tischler findet noch dauernde Arbeit.
Schaar, Tischlermeister, Martinsgasse 8.

Eine geübte Weisnäherin findet Beschäftigung
Steinbockgasse 3.

Ein Stubenmädchen mit guten Attesten wird gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine perfekte Köchin, Viehmädchen und Knechte finden Stellen, und ein anständiges Mädchen v. außerhalb für Küche u. Hausarbeit sucht sofort Stellung. Frau **Hohnstein**, H. Sandberg 18.

Eine geübte Weisnäherin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause
Kellnergasse 4.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung in häusl. Arbeiten
Bauhof 5, 1 Tr.

Ein Mädchen findet Dienst gr. Steinstr. 2.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen von außerhalb, welches sich keiner Arbeit scheut, wird zum 1. November gesucht
Geißstraße 54.

Pachtgesuch.

Wegen Verkauf des Grundstückes sucht zu Neujahr od. Ostern anderweitig einen Garten zu pachten der Gärtner **Dipner**, Schützengasse 10 b.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör mit Stallung u. Wagenremise wird zum 1. April 1870 gesucht. Adressen abzugeben
Königsstraße 26, im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, möglichst in der Mitte der Stadt gelegen, sofort beziehbar, wird zu miethen gesucht. Adr. nebst Preisangabe unter **P. 60** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Laden oder Victualien-Keller mit Wohnung wird bis 1. Januar zu miethen gesucht. Adr. unter **N. 1** in der Exp. d. Bl. abzug.

Eine zum April n. 3. beziehbare freundliche Wohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, entweder hohes Parterre oder 1 Treppe hoch, wird von einem ruhigen Miether gesucht. Adr. unter **G.** nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Ein einz. Herr wird als Mitbew. einer möbl. Wohn. gesucht gr. Klausstr. 30, 1 Tr. **Ziegler**.
Daselbst werden Handschuhe gewaschen.

Eine große Werkstelle mit Laden, Wohnung u. Zubehör zu vermieten
alter Markt 13.

Veränderungshalber gleich oder 1. Jan. beziehbar ist ein Logis zu 44 R. mit allem Zubeh. an kinderlose Leute zu vermieten
H. Brauhausgasse 12.

Zwei Wohnungen, eine von Stube, 2 K., K. u. Zubeh., die andere von Stube u. Kammer, sind an stille Leute zu vermieten.

N. Tittel, Liebenauerstraße 6.

Eine Wohnung für 63 R. von jetzt ab zu vermieten u. zum 15. Nov. zu beziehen
Rannische Straße 17.

Zwei Hofwohnungen von St., K., K. zu vermieten
Breitestraße 4.

H. Logis zu vermieten alte Promenade 15.

2 St., 1 K., 1 R. sofort oder Neujahr zu beziehen
Schülershof 12.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, K., K. u. Zubeh. ist zum 1. Nov. d. J. oder 1. Jan. 1870 zu beziehen
Sophienstraße 3.

Zu vermieten sind 2 Logis an ordentl. Leute für 27 u. 36 R.
Schmeerstraße 17.

Stuben u. Kammern zu verm. Hirtengasse 4.

Möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Herren verm. Hallgasse 2.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Cabinet, hohes parterre, an 1 od. 2 Herren sofort oder 1. Nov. zu vermieten
alter Markt 36, part. links.

Große Ulrichsstraße 1. M. Gundermann. Große Ulrichsstraße 1.
Zur allgemeinen Beachtung.
Durch eine aussergewöhnliche Begünstigung

wurde es mir noch jetzt möglich, ein mir schon zu Anfang der jetzigen **Leipziger Messe** angebotenes **großes Manufactur-Waaren-Lager** gegen baare Kasse, aber dadurch auch zu einem außerordentlich billigen Preise käuflich an mich zu bringen. Ich führe von den Tausenden Artikeln des Raumes wegen nur die bedeutendsten Gegenstände an, die z. B. in einem Posten von **250 Stück Kleiderstoffen** in nur den neuesten Mustern, sowie **echt französischen Longshawls**, andern **Shawltüchern**, **Orleans**, **Thybets** und in **Leinwand**, **Bettzeugen**, **Bettdecken**, sowie **Mäntel** und **Jacken** u. s. w. bestehen.

Wie es gewöhnlich bei Uebernahme und Kauf eines solchen Waaren-Lagers ist, sieht man nur zu, durch die **allerbilligsten Preise** in kürzester Zeit die Waaren zu verkaufen, und da meine Lokalitäten gerade sehr beschränkt sind, so muß ich zur Räumung dieser bedeutenden Waarenposten sehr beehrt sein und verkaufe ich daher diese Sachen **50 % billiger**, als nur irgend Jemand im Stande ist, Waaren in selbiger Schönheit und Qualität abgeben zu können.

Meine Firma bitte genau zu beachten. Brieflich an mich gerichtete Anfragen betreffs Uebersendung von Proben und Preisangaben, sowie Bestellungen werden sofort beantwortet.

Große Ulrichsstraße 1. M. Gundermann. Große Ulrichsstraße 1.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuß-Verein zu Halle a/S.
Eingetragene Genossenschaft.

Die Mitglieder obigen Vereins werden hierdurch zu der

Montag den 25. October c. Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des Hôtel garni „zur Tulpe“

stattfindenden **General-Versammlung** zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Allgemeiner Geschäftsbericht.
 - 2) Wahl von vier Verwaltungsrath-Mitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren L. Häbiche, A. G. Keil, H. Lindner, H. Walter. (Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. §. 19.)
 - 3) Anträge auf Gehalts-Erhöhung.
 - 4) Bericht über den Unterverbandsstag und den allgemeinen Vereinstag.

Der Verwaltungsrath
des allgemeinen Spar- und Vorschuß-Vereins zu Halle a/S.
Eingetragene Genossenschaft.
 H. Lindner, Vorsitzender.

Altes Bauholz und Abbruch-Material

folll Dienstag den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lange Gasse Nr. 20 öffentlich versteigert werden.

Tanz-Unterricht betreffend.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich zur Entgegennahme der Anmeldungen und näherer Besprechung zu meinem beginnenden **Cursum des Anstands- und Tanz-Unterrichts** am **Mittwoch** den 13. d. Mts. von 10 bis 5 Uhr im **Hôtel zur „Stadt Hamburg“** bereit sein werde.

Louis Bernardelli,
 Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und
 Tanzlehrer der Großherzogl. Militair-Bildungsanstalt.

Alte Promenade, Scharrngasse 7
 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Stuben, Kammern und Zubehör, zu vermieten und 1. April 1870 zu beziehen. Näheres parterre.

Nähe am Markte, ist ein nettes Zimmer, neu möblirt, an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Derselbe kann auch die volle Kost mit erhalten. Näheres
 kl. Sandberg 3, 1 Tr. l.

Vor dem Geistthor 14
 ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten und 1. April 1870 zu beziehen.

Eine f. möbl. Stube, eine Wohnung von mehreren Stuben, Kammern u. Zubeh. u. Pferdefall sofort, eine Wohnung mit Laden zu Neujahr beziehbar
Arnold, gr. Klausstraße 7.
 Möbl. St. sof. ob. 1. Nov. zu bez. alter Markt 15.

Stube u. Kammer, möblirt, an einen einzelnen Herrn zu vermieten gr. Klausstraße 9.

Fein möbl. Stuben für anst. Herren sind zu vermieten Erdel 2, 1 Tr. hoch nach vorn, dicht am Markt.

Möbl. St. u. K. zu verm. v. d. Geistthor 13.
 Ein möbl. Stübchen mit Bett, f. 1 Gewerbeschüler passend, (26 R) zu bez. Nietschmann, Fleischergr. 1.

Ein Logis für 18 R zu vermieten
 Saalberg 17.

Freundl. möbl. Stube m. K. zu vermieten bei
N. Tausch, gr. Steinstraße 12.

Möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten
 kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Ein fein möbl. Zimmer ist zu vermieten
 gr. Steinstraße 59, part. links.

2 möbl. Stuben verm. alter Markt 2, 2 Tr.

25,000 Thlr. und 18,000 Thlr.
 werden gegen gute hypothekarische Sicherstellung gesucht von dem Justizrath **von Nadecke.**

Schlafstelle mit Kost Töpferplan 8.

Schlafstellen offen Rathhausgasse 5.

Anst. Schlafstelle mit Kost
 Magdeb. Chaussee 4, im Hofe 2 Tr.

Anst. Schlafst. mit Kost u. möbl. Stube an
 1 oder 2 Herren gr. Schloßgasse 10.

Anst. Schlafst. offen gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Anst. Schlafst. mit Kost alter Markt 19.

Anst. Schlafst. m. K. Mittelwache 5, 2 Tr.

Ein braungefl. Hund zugelaufen Mühlgraben 9.

Ein kl. Hund zugelaufen Fleischergrasse 17.

Sonntag Nachm. ist in Krausens Garten od. auf dem Wege von dort zum Steinweg ein Meßballon mit rother Kette, 2 Bilder enthalt., verl. worden. Gegen gute Bel. abzug. Steinweg 36.

Am Freitag Abend ist in einer Droschke ein Stoc liegen geblieben. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Comtoir der Herren **C. Hofmeister & Co.** abzugeben.

Verloren ein Strickzeug mit Silberseibe über die alte Promende nach der Wilhelmstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben
 Karzerplan 3, 1 Tr.

Am 10. October 3 Uhr Morgens starb nach langen u. schweren Leiden mein guter Mann, der Maurer **Carl Möbius**, in seinem besten Alter von 40 Jahren 5 Mon.

Die trauernde Wittwe
 mit 6 unerzogenen Kindern.

H. G. V.

Das verabredete Kränzchen findet Dienstag in dem betreffenden Locale statt.

Saxler'scher Gesangverein.

Die Versammlungen beginnen **Mittwoch** den **20. d. M.** Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Kronprinzen. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt der Unterzeichnete entgegen.

C. A. Saxler.

Fertige Wäsche

Herrenhemden, Damenhemden, Chemisets, Kragen, Einfäse, Manschetten, sämtliche Negligés;
wollene Oberhemden u. Leibjacken,
 groß und vollkommen, empfiehlt
D. Mehlmann, Leipzigerstraße Nr. 104 (im „goldenen Löwen“).

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten Publikum mitzuthellen, dass ich mit dem 1. October d. Js. das hier bestehende Sortimentsgeschäft des Herrn Max Keferstejn käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer)

fortführen werde.

Zugleich erlaube ich mir, mein Etablissement der freundlichen Berücksichtigung zur Besorgung literarischen Bedarfs zu empfehlen und die Versicherung hinzuzufügen, dass ich stets bemüht sein werde, das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Eine reiche Auswahl gediegener Werke aus allen Gebieten der **deutschen** und **ausländischen** Literatur werde ich stets auf Lager halten und dadurch meist in den Stand gesetzt sein geneigten Aufträgen sofort zu genügen oder werde, wenn dieses ausnahmsweise nicht der Fall sein sollte, das Gewünschte in kürzester Zeit besorgen.

Regelmässige, vorsichtig gewählte Ansichts-Sendungen literarischer Neuigkeiten, werde ich, wenn es von meinen geehrten Kunden gewünscht wird, gern übernehmen, und werden sich diese in Folge besonderen Abkommens mit grösseren auswärtigen Handlungen auch auf **französische** und **englische** Erscheinungen erstrecken können.

Mein Geschäft freundlichem Wohlwollen empfehlend zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Max Niemeyer.



Das Knaben-Garderobe-Geschäft von **A. Tyrroff,** Schmeerstraße Nr. 13,

bietet zur bevorstehenden Winter-Saison eine große Auswahl eleganter Knaben-Confection, als: Paletots, Ueberzieher und Anzüge vom Kleinsten bis zum Größten. Zugleich mache ich noch auf mein Lager feiner Mädchen-Paletots und Jaquets aufmerksam und empfehle diese Artikel zu soliden Preisen.

Müllers „Belle vue.“

Dienstag den 12. October

Großes Extra-Concert

vom ganzen Musikcorps des 27. Inf.-Reg. aus Magdeburg (42 M.),
 unter Direction des Musikmeisters Herrn F. Wenzel.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Streichmusik. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Militärmusik.
 Billets à 3 Sgr. bei Pfahl, Leipzigerstr. 6, u. Mühlmann, Königsplatz 6. An der Kasse 5 Sgr.

Meyer's Restauration, Mühlberg Nr. 4.

Heute Dienstag den 12. d. Mts. großes Schlachtfest; früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends diverse Wurst nebst Suppe. Bier ff. auf Eis.

Gambrinus. ff. Lichtenhainer u. altes böhm. Bier.

In einigen Tagen f. ächt bairisch (Münchner) Bier.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Engl. Patent-Messerputzsteine
 zum Putzen der Messer und Gabeln empfiehlt
 à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Kleine Prager Putzsteine

zum Putzen von Gold, Silber, Kupfer, Messing, Stahl zc., sowie zum Poliren der Spiegel und Fenster Scheiben à Stück 1 Sgr. u. 2 Sgr. empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Stearinöl und Putzpulver

zum Putzen von Messing, empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 13. Oct.: „Duft“, Lustspiel in 1 Akt von H. Müller; hierauf: „Dafel Moses“, Characterbild in 1 Akt von von H. Müller; sodann: „Ein Knopf“, Lustspiel in 1 Akt von Rosen; zum Schluß: „Durch's Schlüsselloch“, Posse mit Gesang in 1 Akt von Salingré, Musik von Djal.

Donnerstag den 14. Oct.: „Die Probir-Mamsell“, Characterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 9 Tableau von Berg und S. Jacobson, Musik von Lehnhardt.

Freitag den 15. Octbr. Neu einstudirt: „Hans Lange“, Schauspiel in 4 Akten von P. Heyse.

Am Freitag den 15. d. Mts. nicht Dienstag im Saale des Volksschulgebäudes

1. Quartett-Soirée

der Gebrüder Schröder,
 Herzogliches Kammer-Quartett aus Ballenstedt.

Programm:

- 1) Mozart. Quartett in G-dur.
 - 2) Beethoven. Trio (mit Pianoforte) in B-dur Op. 11.
 - 3) Schubert. Quartett in D-moll.
- Billets à 15 Sgr. in der Musikalienhandlung des Herrn Karmrod. Auch sind daselbst noch Abonnement-Billets für alle drei Soirées à St. zu 1 R. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., und bei Abnahme von zwei und mehreren à Stück zu 1 R. zu haben.
 Anfang Abends 6 Uhr.

Volkstüche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Dienstag: Mohrrüben und Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 10. Oct. Abends am Unterpegel 3' —"
 am 11. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —"